

GLAUBEN HABEN

A man in a dark shirt is kneeling in a field of tall grass, his hands clasped in prayer. The sun is rising behind him, creating a bright glow and rays of light that illuminate the scene. In the foreground, an open Bible with a dark cover lies on the grass. The background shows rolling hills and a line of trees under a cloudy sky.

Lektion 8 Sabbat, 23. Mai 2026



„Es ist aber der
GLAUBE eine
FESTE
ZUVERSICHT
dessen, was man
hofft und ein
NICHTZWEIFELN
an dem, was man
nicht sieht“

(Hebräer 11,1)

Erkenntnis über GOTT, Bibelstudium und Gebet müssen ein gemeinsames Element haben, um unser Leben verändern zu können: GLAUBEN.

Ohne Glauben werden diese Elemente zu bloßem Wissen oder Ritualen ohne Bedeutung.

Aber mit dem Glauben sind sie mächtige Elemente, die uns zu den höchsten Gipfeln unserer geistlichen Erfahrung führen: „Alles ist möglich für den, der glaubt“ (Markus 9,23).



Verschiedene Arten von Glauben:

- ➡ Glaube und Zeichen
- ➡ Das Maß des Glaubens
- ➡ Glaube und Gefühle

Was ist Glaube?

- ➡ Glaube: Definition und Entwicklung
- ➡ Der Glaube JESU.



VERSCHIEDENE GLAUBENSARTEN

GLAUBE UND ZEICHEN

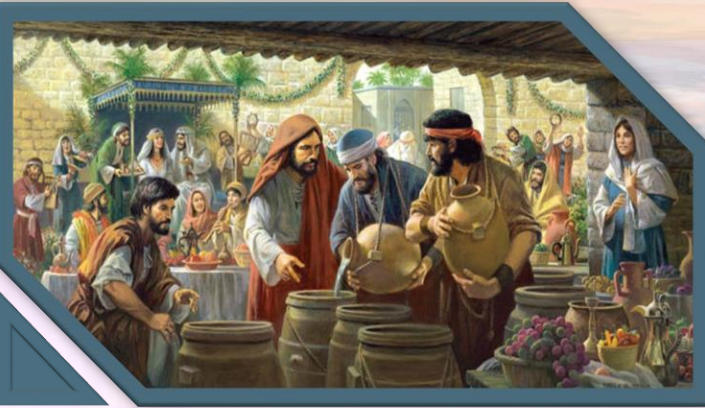
„Da sprach Jesus zu ihm: ‚Wenn ihr nicht Zeichen und Wunder seht, so glaubt ihr nicht.‘ “ (Johannes 4,48)

Ein Zeichen ist ein unverwechselbares Merkmal oder eine Obwohl unter einem Zeichen im Allgemeinen ein Wunder verstanden wird – wie die Hochzeit zu Kana (Johannes 2,11) –, wurde auch die Tatsache, dass Israel vor dem Berg Sinai lagerte, um GOTT anzubeten (2. Mose 3,12), als Zeichen gegeben).

Die Pharisäer forderten von JESUS irgendein Zeichen, um zu beweisen, dass er der Messias sei (Markus 8,11).

Darüber war JESUS verärgert, weil sie nur ihren Unglauben zu rechtfertigen versuchten (Mark 8,12). Wenn jemand nicht glauben will, kann ihn kein Zeichen überzeugen.

GOTT hat uns genügend Beweise in Seinem WORT und in der Natur gegeben, damit jeder, der an IHN glauben möchte, glauben kann. Dennoch gibt es immer Raum für Zweifel. Deshalb sprach JESUS: „Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!“ (Johannes 20,29b).



DAS MASS DES GLAUBENS

„Der HERR aber sprach: ‚Wenn ihr Glauben hättet wie ein Senfkorn, würdet ihr zu diesem Maulbeerbaum sagen: ‚Reiß dich aus und verpflanze dich ins Meer!‘ und er würde euch gehorsam sein.‘ “ (Lk 17,6)

Es gibt verschiedene Maße des Glaubens:



Der Glaube der Apostel



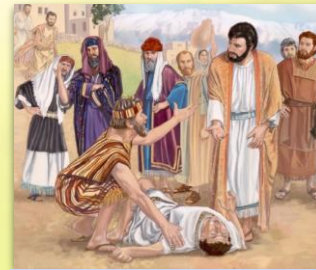
„Warum habt ihr keinen Glauben?“ (Mark 4,40)

Der Glaube des Petrus



„Du mit wenig Glauben!“ (Mt. 14,31)

Der Glaube des Vaters



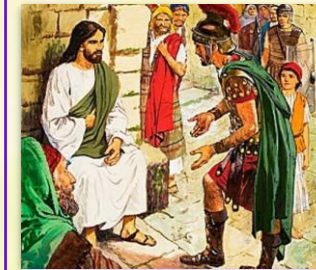
„Hilf meinem Unglauben“ (Mark 9,24)

Der Glaube der kanaanäischen Frau



„Groß ist dein Glaube“ (Matt. 15,28)

Der Glaube des Zenturio



„So großen Glauben in ganz Isreal nicht gefunden“ (Lukas 7,9)

Der Glaube des Stephanus



„Mann voller Glauben“ (Apg 6,5)

Es ist klar, dass Glaube wachsen kann, wenn die Wurzeln des Unglaubens ausgerissen werden. Überzeugung muss allmählich wachsen und die Zweifel unwirksam machen. Unsere Bitte sollte lauten: „HERR, baue unseren Glauben auf!“ (Lk. 17,5)

Durch das Wirken GOTTES, des HEILIGEN GEISTES, das BIBELSTUDIUM und unsere Erfahrungen (mit GOTT) werden wir beobachten können, dass „dein Glaube wächst“ (2. Thess 1,3).





GLAUBE UND GEFÜHLE

„Denn aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben und das nicht aus euch:
GOTTES Gabe ist es“ (Epheser 2,8)

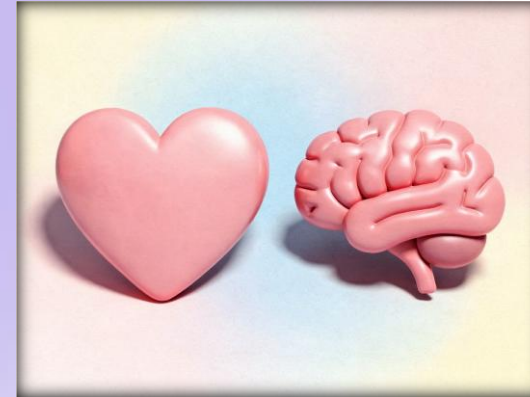
Ist Glaube ein Gefühl oder eine rationale Handlung?

Die Antwort auf diese Frage ist wichtig. Es ist nicht dasselbe zu sagen „Ich FÜHLE mich gerettet“ wie zu sagen: „Ich WEISS, dass ich gerettet bin.“

Aber fangen wir von vorne an. Was ist der Ursprung des Glaubens? Der Glaube kommt von GOTT und Er gibt ihn uns als Geschenk (Röm. 12,3d; Eph. 2,8).

Wenn wir positiv auf dieses Geschenk reagieren – wenn wir beginnen, Glauben auszuüben – erzeugt dieser Glaube in uns Gefühle wie Freude; Ruhe; ein Gefühl geistlicher Erleichterung; ...

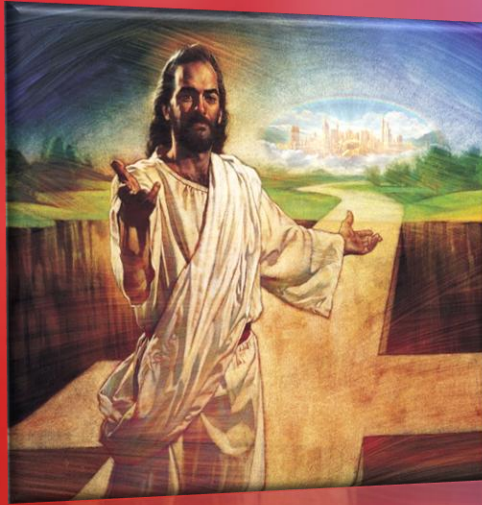
Aber GLAUBE selbst ist kein Gefühl; es ist „Gewissheit“ und „Überzeugung“ (Hebr. 11,1). Es ist nichts, was von unserer Stimmung abhängt. Wenn ich mich schwach fühle oder das Gefühl habe, dass mein Heil weit entfernt ist, dann soll ich am meisten Glauben üben.



The background features several colored pencils (red, purple, green, yellow, orange) arranged diagonally. A white rectangular box is centered horizontally, containing the text 'WAS IST GLAUBE?'.

WAS IST GLAUBE?

GLAUBE: DEFINITION U. ENTWICKLUNG



„Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht“ (Hebräer 11,1)



Hebräer 11,1, 3 und 6 bieten uns eine breite Definition von Glauben. Glaube hat viel mit unserem Gottesverständnis zu tun. Sie führt dazu, an Ihn als Schöpfer und Belohner zu glauben.

Im weiteren Verlauf des Kapitels erläutert Paulus den **GLAUBEN** vieler Männer und Frauen, die uns als **BEISPIEL** und **ERMUTIGUNG** dienen, nicht den **MUT** zu verlieren, während wir auf die Belohnung warten.

Wie wir gesehen haben, haben wir nicht alle das gleiche Maß an **GLAUBEN**. Wie kann ich den Glauben, den ich habe, entwickeln, sei es ein wenig oder ein bisschen?



Übe Glauben aus, so klein er auch sein mag (Mt. 17,20)



Studiere die Bibel (Röm. 10,17)



Bitte **GOTT**, den Glauben aufzubauen (Lk. 17,5)



Gib dem **ZWEIFEL NICHT NACH** (Markus 9,23-24)



STÜTZE deinen Glauben nicht auf den Glauben anderer (Matt. 25,8)



REAGIERE auf den **HEILIGEN GEIST** (Gal. 5,22)



PRAKTIZIERE deinen Glauben als eine gute Gewohnheit (2 Kor. 5,7)



DER GLAUBE JESU

„Hier ist die Geduld der Heiligen. Hier sind die, die die Gebote GOTTES und den Glauben JESU halten“ (Offbg 14,12)

Wir, die Gläubigen, die in der Nähe der Wiederkunft Jesu leben, unterscheiden uns durch zwei Dinge, die wir „halten“ (also gehorchen oder bewahren müssen): die GEBOTE und den GLAUBEN JESU (Off. 14,12).

Das GESETZ (die Gebote) und das EVANGELIUM (Glaube) sind miteinander verflochten. Du kannst nicht gehorchen, ohne Glauben zu haben, noch glauben, ohne zu gehorchen. Aber was bedeutet "der Glaube Jesu"?



Sei JESUS und Seinem WORT gehorsam wie es JESUS GOTT gegenüber war



Mindestens eine tägliche Erfahrung mit JESUS wie JESUS mit GOTT



JESUS zum Mittelpunkt unseres Lebens zu machen wie es GOTT für JESUS war



Im Einklang mit unserem Glauben zu leben wie JESUS es tat



Unseren Glauben auf JESUS zu gründen wie JESUS auf GOTT



JESUS in unserem Leben widerspiegeln wie JESUS den VATER



Nimm das Geschenk Seiner Gnade an wie JESUS aus der Gnade des VATERS lebte



Indem wir an JESUS glauben, sind wir gerechtfertigt, geweiht und werden Kinder Gottes genannt (Röm. 5,1; Apg. 26,18; Joh. 1,12).

„Dann vertraue darauf, dass der HERR JESUS dich Schritt für Schritt auf den richtigen Weg führt. Du kannst bei jedem Schritt, den du voranschreitest, Gewissheit und Stärke beziehen, denn du kannst sicher sein, dass deine Hand in Seiner Hand ist. Du kannst „rennen und nicht müde werden“; du kannst „wandeln und nicht matt werden“, denn du kannst durch Glauben erkennen, dass du deine Hand in der Hand CHRISTI hast. Du wirst nicht entmutigt werden, denn wenn du den HERRN kennst und auf ihn vertraust, wirst du die Gewissheit haben, dass derjenige, der niemals diejenigen verlässt, die Ihm voll vertrauen, dein STÄNDIGER HELFER ist.“

E. G. White, Our Father Cares (Unser Vater sorgt für uns), 27. Oktober